



HANDWERK BW - Statistik

Umfrage zur Bürokratiebelastung
1. Quartal 2023



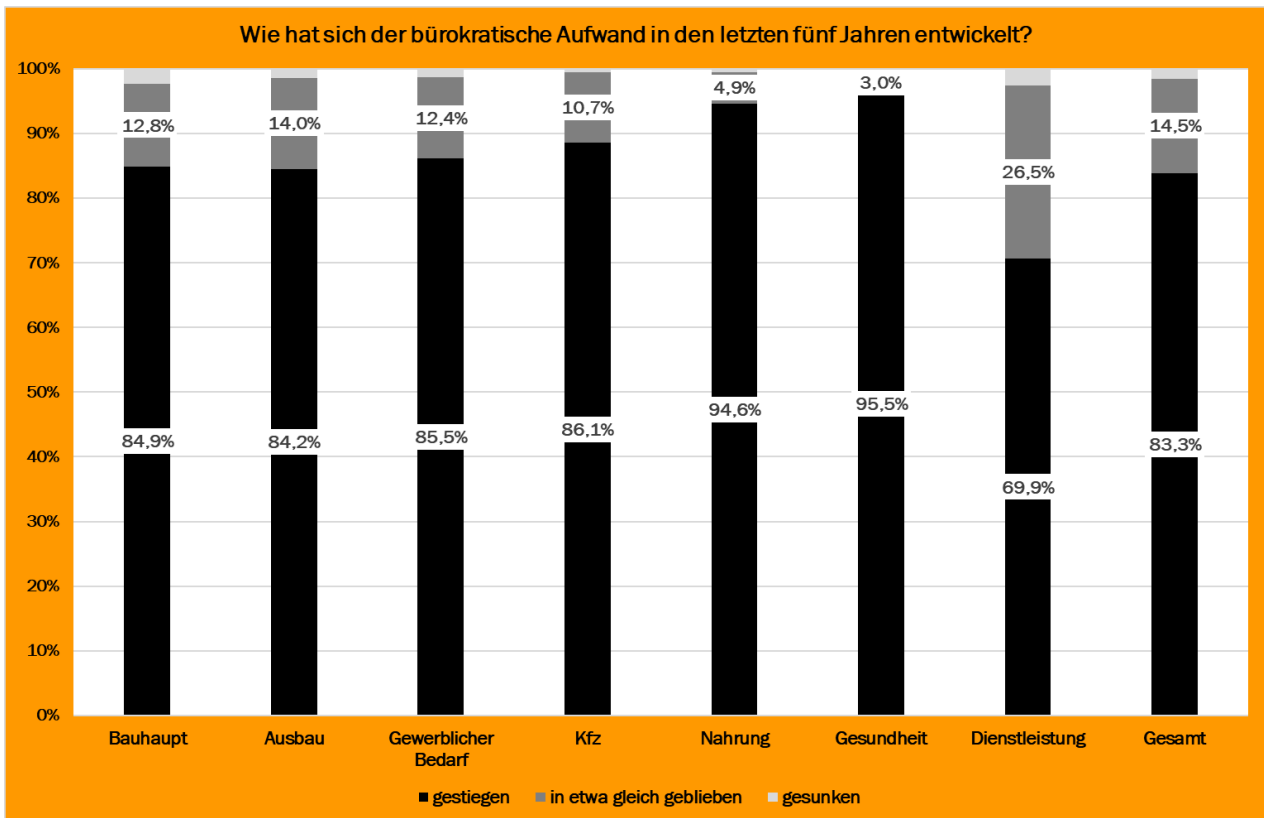
1. Umfrage zur Bürokratiebelastung im Handwerk

Der Koalitionsvertrag gibt ein ehrgeiziges Ziel vor: Die Landesregierung will bis zu 500 Millionen Euro Bürokratiekosten einsparen. Das Handwerk unterstützt das: Denn jede Entlastung hilft dabei, dass sich kleine Betriebe auf den Kern ihres Geschäfts konzentrieren können. In Handwerksbetrieben arbeiten im Durchschnitt sechs Personen, wobei die Inhaber*innen zu großen Teilen operativ tätig sind.

Sie haben wenig Zeit, sich ständig in neue und komplexe Regelungen und Vorschriften einzuarbeiten.

Eine Umfrage von HANDWERK BW unter 1.500 Betrieben aller Regionen und Branchengruppen zeigt auf, dass dieses Ziel noch lange nicht erreicht ist und in welchen Bereichen noch besonders viel zu tun ist.

2. Entwicklung des bürokratischen Aufwands

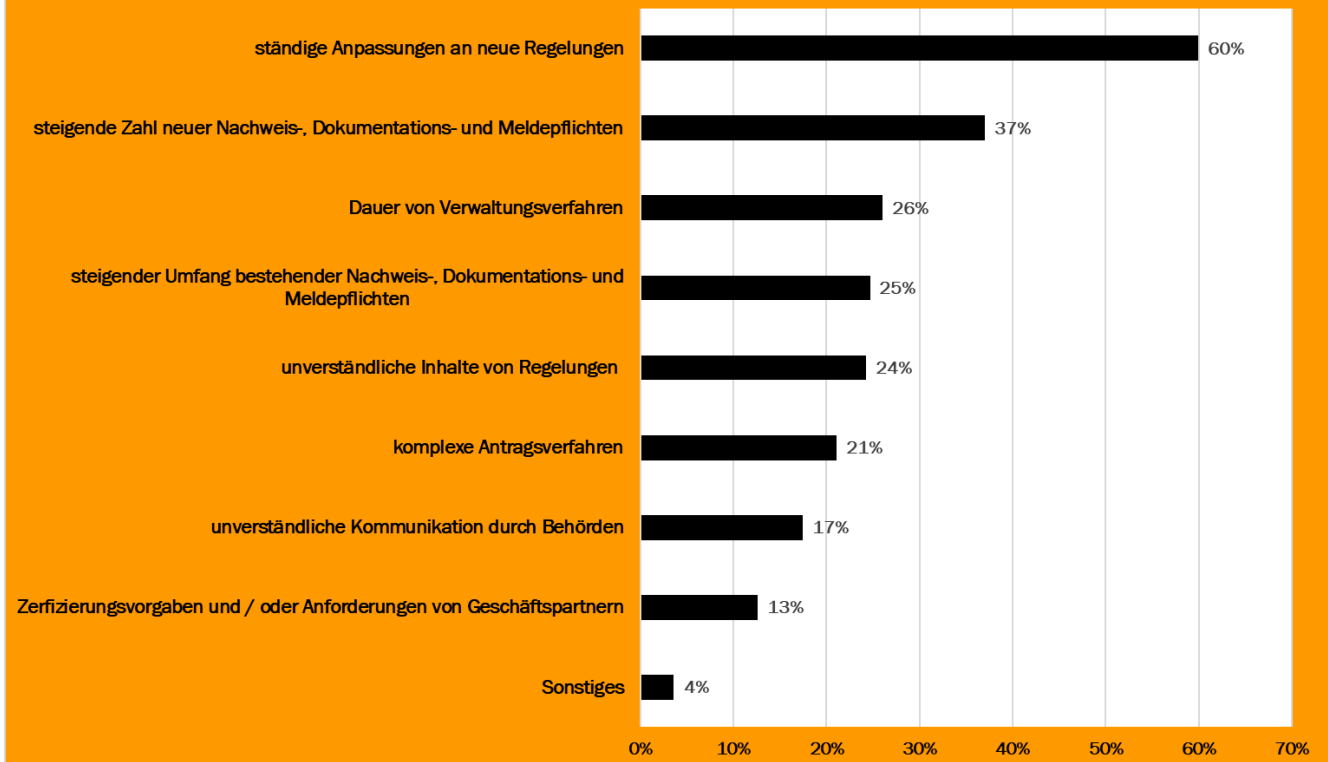


Entwicklung des bürokratischen Aufwands nach Betriebsgröße

Betriebsgröße	gestiegen	in etwa gleich geblieben	gesunken
1-4 tätige Personen	77,5%	19,5%	2,1%
5-9 tätige Personen	91,5%	8,0%	0,0%
10-19 tätige Personen	89,2%	8,0%	1,9%
20-49 tätige Personen	92,3%	6,9%	0,8%
50 und mehr tätige Personen	94,4%	5,6%	0,0%

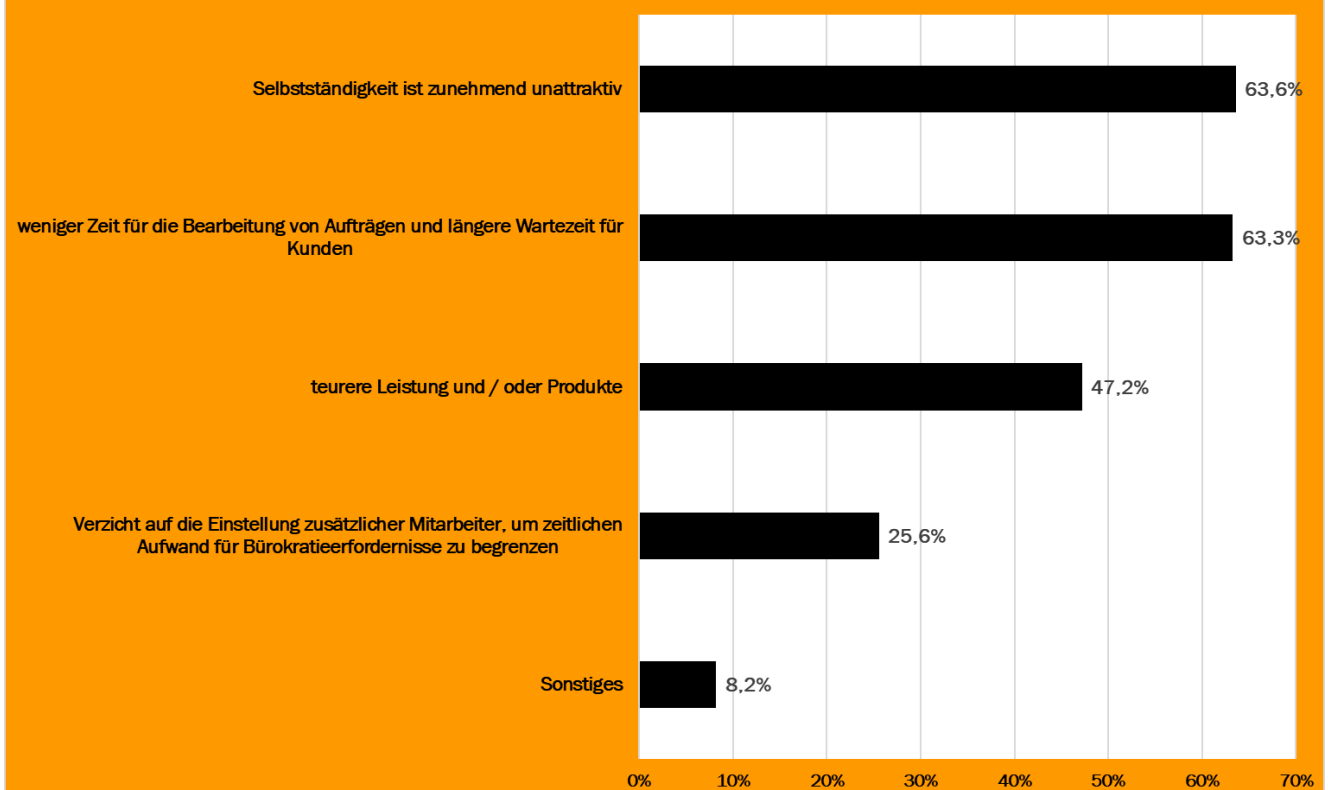


Wenn gestiegen: Welche der folgenden Punkte haben vor allem zum gestiegenen Bürokratieaufwand beigetragen?



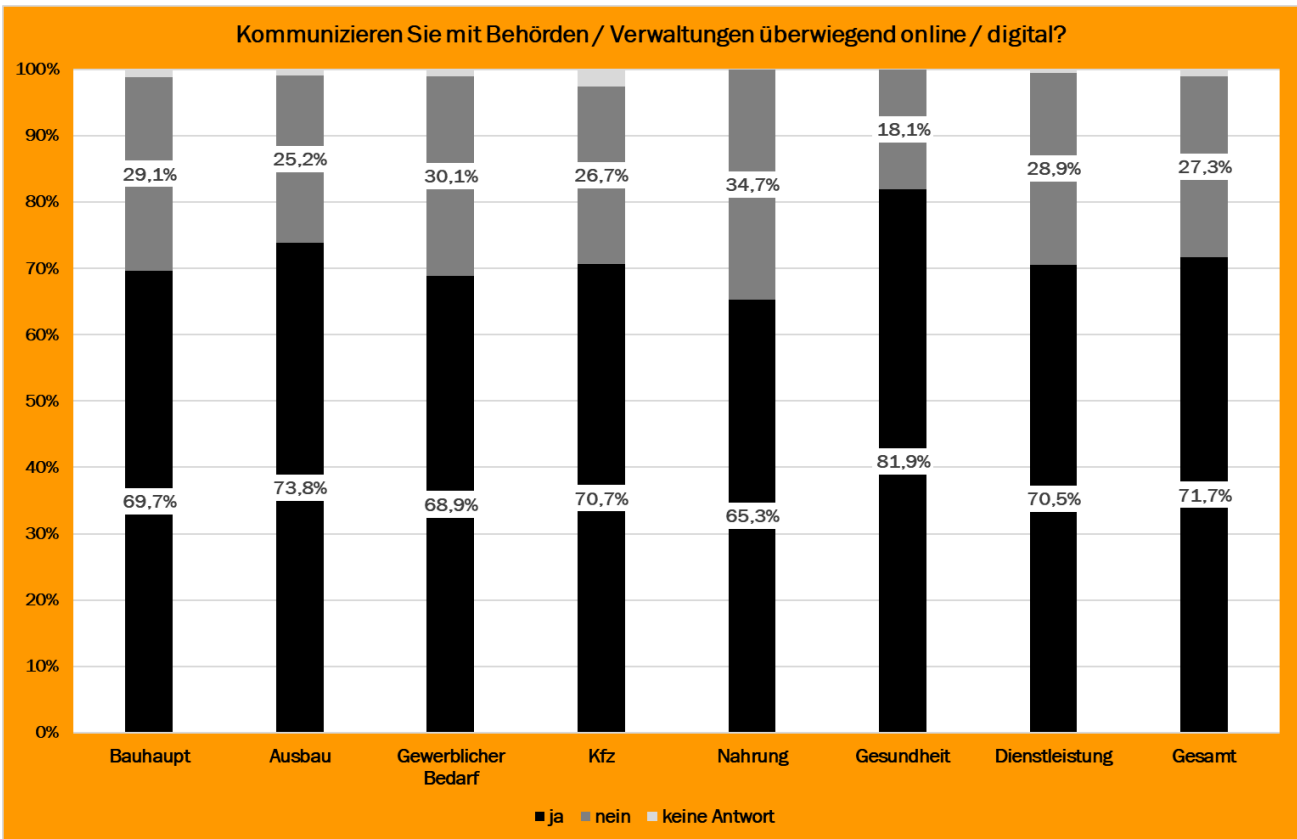
3. Folgen der aktuellen Bürokratiebelastung

Welche Folgen hat die aktuelle Bürokratiebelastung für Ihren Betrieb?



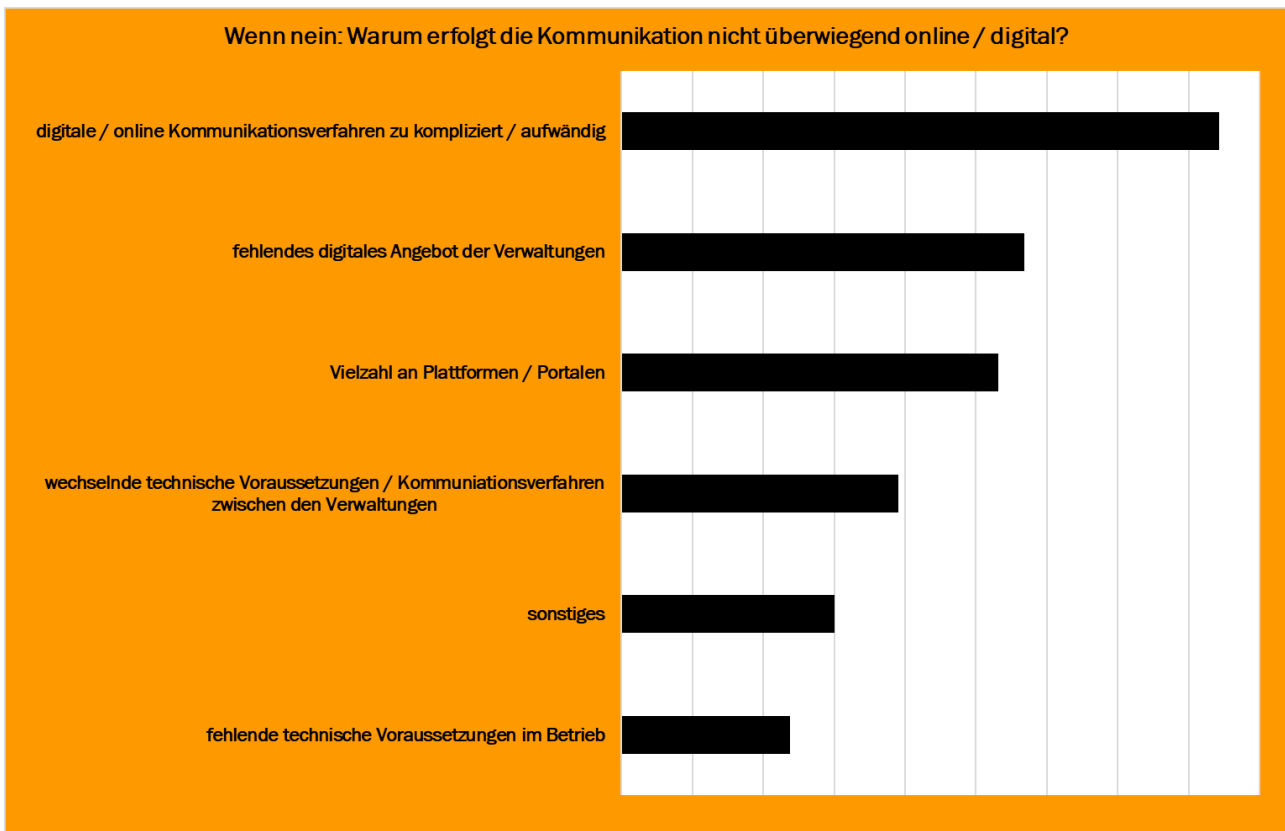
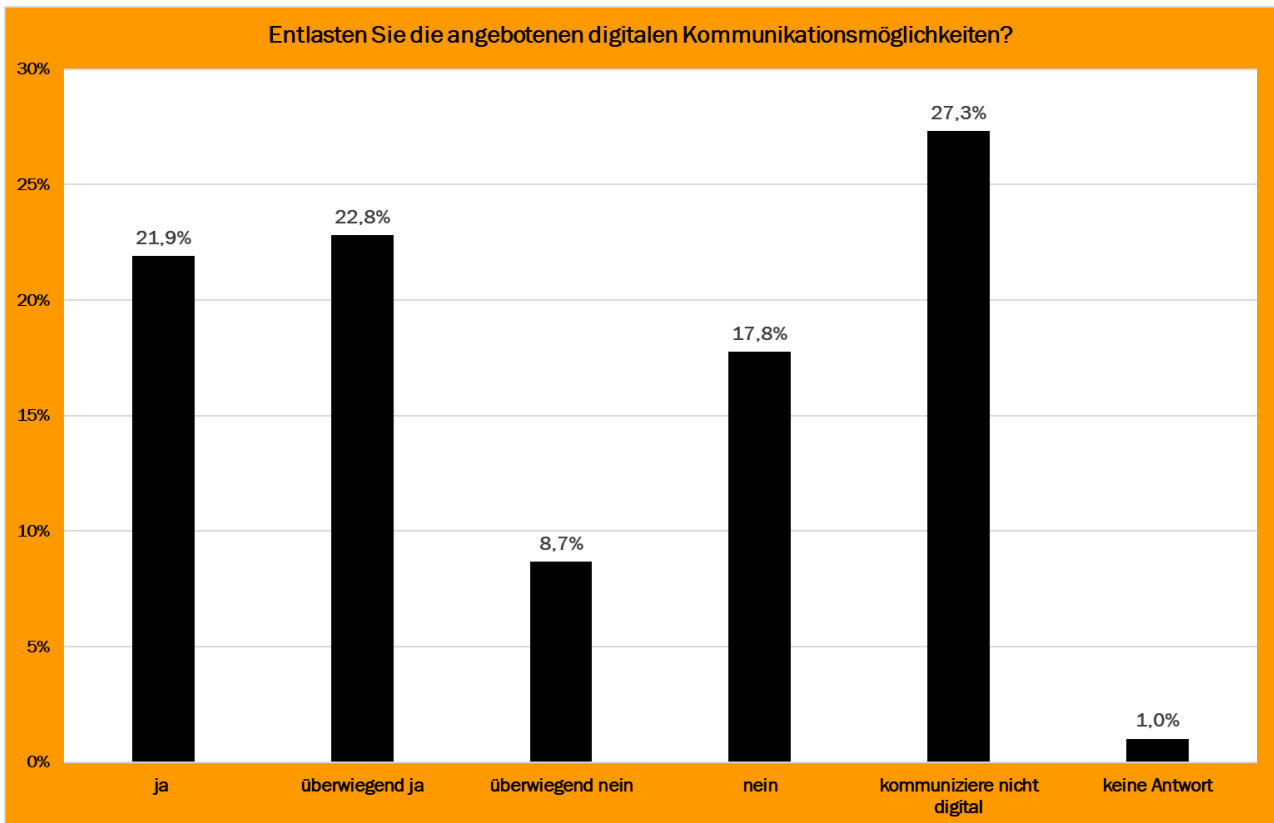


4. Digitale Kommunikation mit Behörden



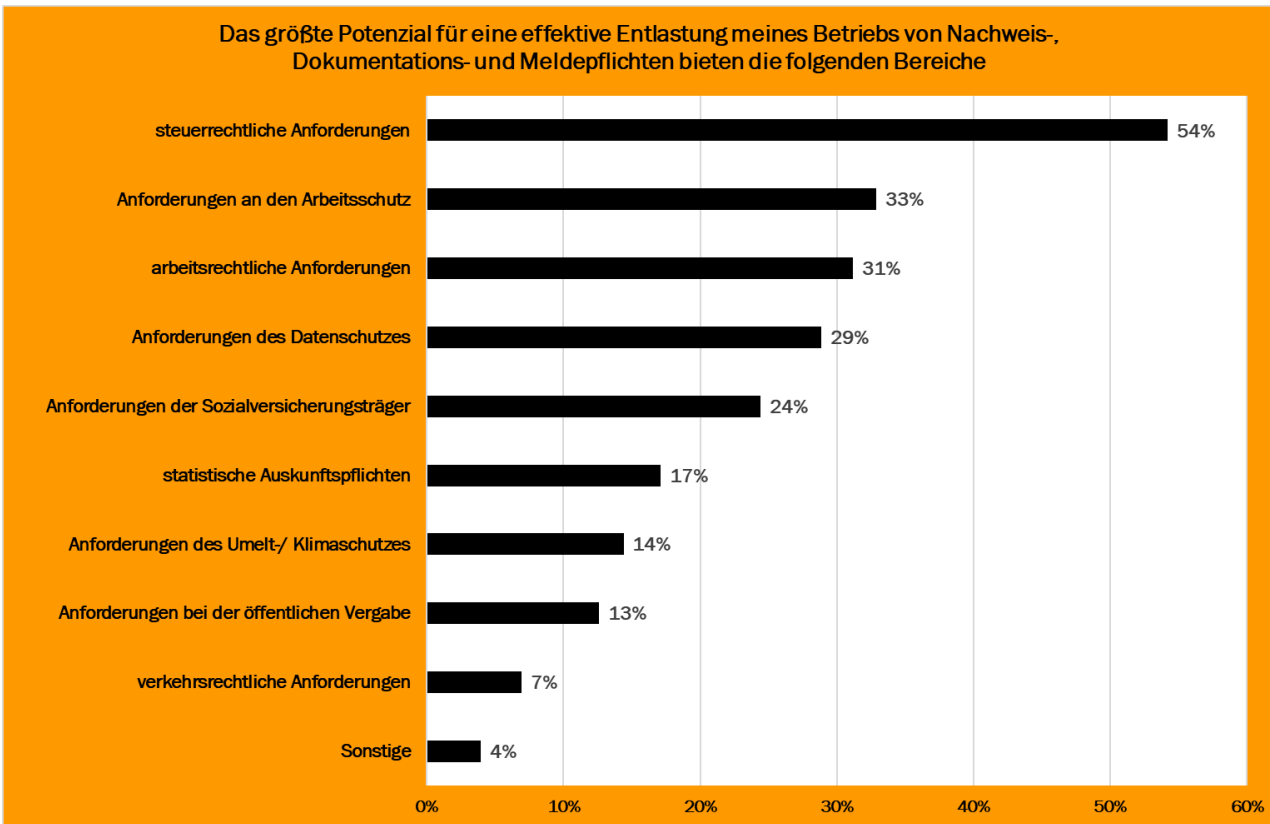
Digitale Kommunikation mit Behörden nach Betriebsgröße

Betriebsgröße	ja	nein	keine Antwort
1-4 tätige Personen	68,6%	30,3%	1,1%
5-9 tätige Personen	73,7%	25,6%	0,7%
10-19 tätige Personen	79,3%	19,9%	0,8%
20-49 tätige Personen	77,0%	21,1%	1,9%
50 und mehr tätige Personen	73,7%	25,6%	0,6%





5. Potenzial für Entlastungen nach Bereichen



Potenziale nach Gewerbegruppe							
	Bauhaupt	Ausbau	Gewerblicher Bedarf	Kfz-Gewerbe	Nahrungsmittel	Gesundheit	Dienstleistung
Arbeitsrecht	29,0%	31,9%	31,1%	31,4%	42,3%	29,1%	28,3%
Arbeitsschutz	34,8%	33,8%	35,6%	33,3%	33,5%	31,1%	26,5%
Steuerrecht	41,6%	55,4%	50,7%	56,7%	56,0%	49,9%	62,1%
Sozialversicherung	25,9%	23,5%	25,7%	24,7%	28,2%	26,2%	22,8%
Datenschutz	26,4%	28,5%	29,6%	40,0%	16,4%	52,4%	22,6%
statistische Auskunftspflichten	30,4%	12,5%	21,2%	15,6%	24,4%	17,4%	14,7%
Umwelt-/ Klimaschutz	14,6%	16,5%	12,8%	17,9%	14,3%	9,8%	9,5%
Verkehr	27,3%	5,7%	6,3%	4,3%	2,2%	1,5%	0,5%
öffentliche Vergabe	13,5%	19,0%	14,2%	7,5%	2,0%	1,3%	2,6%